

Pakt für den Sport im Kreis Wesel

Präambel

Mit dem Ziel, die Sportentwicklung als integralen Bestandteil der Kreisentwicklung nachhaltig zu fördern, haben der Kreis Wesel und der Kreissportbund Wesel e. V. (KSB Wesel) in einer verbindlichen Erklärung am 05. Februar 2014 einen „Pakt für den Sport im Kreis Wesel“ abgeschlossen.

Mit dem bisherigen wie auch diesem überarbeiteten „Pakt für den Sport im Kreis Wesel“ wird weiterhin der Auftrag der Landesverfassung, des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und des Jugendfördergesetzes konkretisiert und die Pflege und Förderung des Sports im Kreis Wesel gesichert.

Der Sport hat mit seinen vielfältigen Funktionen und Ausprägungen einen zentralen Stellenwert in unserer Gesellschaft und trägt wesentlich zur Lebensqualität und Gesundheit bei.

Der Sport unterstützt und fördert unter anderem die soziale Integration, die Inklusion, die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft auf verschiedenen Ebenen und leistet wichtige Beiträge zur Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation.

Mit seinen vielfältigen Möglichkeiten prägt der Sport das Wir-Gefühl der Menschen und trägt dazu bei, das soziale Kapital in Form des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken. Bewegung, Spiel und Sport tragen wesentlich zur Bewegungs- und Persönlichkeitsförderung und zur Entwicklung von Sozial- und Bildungskompetenzen bei.

Sportangebote und Lebensqualität werden zukünftig für Kommunen und Kreise als Standortfaktor immer wichtiger.

Die Fokussierung auf diese Bereiche kann für die Handelnden im Sport nur dann konsequent erfolgen, wenn Planungs- und Handlungssicherheit für den Sport im Kreis Wesel geschaffen wird.

Der „Pakt für den Sport“ muss die notwendige Planungs- und Handlungssicherheit für die folgenden Aufgabenschwerpunkte der kommenden Jahre schaffen und wird daher nach nunmehr fast zehn Jahren mit der vorliegenden, überarbeiteten Fassung fortentwickelt, neu verabschiedet und in der Zukunft in gemeinsamer Abstimmung fortgeschrieben.

✚ Strukturen

Im Kreis Wesel mit insgesamt 13 Kommunen unterschiedlicher Größe und insgesamt über 460.000 Einwohnern ist der KSB Wesel die größte Mitgliederorganisation. Der KSB Wesel betreut rund 123.500 Mitglieder in über 460 Sportvereinen (405 Mitgliedsvereine) und erreicht damit einen Organisationsgrad von über 26,83% (Stand 09/2023) der Gesamtbevölkerung des Kreises. Diese Zahlen werden sich im Laufe der Jahre ändern, bleiben aber weiterhin aussagekräftig.

Der KSB Wesel ist die Dachorganisation aller Sport treibenden Vereine im Kreis Wesel und bietet seinen Vereinen und den Sport treibenden Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Betreuung an. Er ist das Sprachrohr der Vereine gegenüber dem Kreistag und der Verwaltung im Kreis Wesel und Interessenvertreter der Vereine beim Landessportbund.

Wichtige Partner in der Umsetzung dieser Aufgaben sind die jeweiligen Stadt- oder Gemeindesportverbände. In verschiedenen Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen beraten sie den KSB-Vorstand und unterstützen die Qualifizierungsarbeit, Projekte und Ehrenamtsehrungen vor Ort.

Durch seine breitgefächerte Organisationsstruktur ist der KSB Wesel eine überzeugende Interessenvertretung des organisierten Sports, der sich gemeinsam mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden, den Fachverbänden, dem Kreistag und der Verwaltung im politischen Kreis Wesel für die Sportvereine und die Sporttreibenden Bürgerinnen und Bürger einsetzt.

Um seine Aufgaben zu erfüllen, bedarf es neben hauptamtlich Beschäftigten des Engagements zahlreicher ehrenamtlicher Akteurinnen und Akteure, der verlässlichen finanziellen Zuwendung aus den Sportvereinen, des Landessportbundes und des Kreises Wesel, sowie einzuwerbender Drittmittel.

Sportpolitik

Der Kreis Wesel und der KSB Wesel vereinbaren, den Sport und die Sportvereine zu fördern, damit die Vereine ihre Aufgaben erfüllen können. Die Bedeutung des Sports und sein Stellenwert können nicht mehr isoliert betrachtet werden. Der Sport ist ein wichtiger Bestandteil in allen Bereichen des öffentlichen Lebens: Bildung, Soziales, Gesundheit, Kinder- und Jugendarbeit, Freizeit, kommunale Entwicklung, Tourismus und Kultur sind untrennbar mit dem Sport und seinem Engagement auf allen Ebenen verbunden.

Der Kreis Wesel und der KSB Wesel wahren dabei die Autonomie der Sportvereine und der Stadt- und Gemeindesportverbände, setzen neue Impulse, erarbeiten partnerschaftlich Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre und schaffen damit die Plattform für eine zukunftsorientierte Sportentwicklung im Kreis Wesel. Gemeinsam mit den zuständigen Ausschüssen sollen sportliche Aktivitäten in allen sozialen Schichten gefördert werden.

Auftretende Konflikte zwischen Kreisentwicklung und Sport sollen einvernehmlich und möglichst zeitnah gelöst werden.

Sportstätten, Sporträume und Umweltbelange

Die kreiseigenen Sportstätten werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in ihrem Bestand gesichert und im Bedarfsfall an die veränderten sozialen und sportlichen Bedürfnisse angepasst und modernisiert. Außerhalb der schulischen Nutzungszeiten werden sie dem Vereinssport zur Verfügung gestellt.

Der KSB Wesel wird seine Vereine dazu anhalten, alle sachgerechten Modelle bürgerschaftlicher Mitverantwortung für die Pflege, den Erhalt und den Betrieb von Sporteinrichtungen einzusetzen, um die Kommunen und den Kreis zu entlasten.

Der KSB Wesel bietet Beratung und Hilfestellung bei der Entwicklung von neuen Sporträumen in den Kommunen an, die dem Sport- und Bewegungsbedarf der Sporttreibenden angepasst sind. Solche Bewegungsräume können häufig traditionelle Sportstätten ersetzen.

Unter Berücksichtigung von Umweltaspekten müssen auch neue Sportmöglichkeiten in der freien Natur geschaffen werden, die dort ein konfliktfreies Sporttreiben ermöglichen. Deshalb wird sich der KSB Wesel kontinuierlich für ein nachhaltiges Umweltbewusstsein bei seinen Sportvereinen und ihren Mitgliedern einsetzen.

Der KSB Wesel vertritt die Interessen des Sports im Beirat der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Wesel.

✚ Qualifizierung im Sport

Die Sicherung, Stärkung und Anerkennung des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements im Sport ist vor allem durch die Qualifizierung der Vorstandsmitglieder und der Übungs- und Jugendleiter/innen zu erreichen. Dazu ist das enge Zusammenwirken aller am Sport beteiligten Organisationen erforderlich.

Der Kreis Wesel unterstützt das Engagement des KSB Wesel im Bereich der Qualifizierung der ehrenamtlich Engagierten in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Schulsport, Erwachsenen- und Gesundheitssport, Integration und Inklusion sowie Prävention und Rehabilitation, um vielfältige, ortsnahe und zielgruppenspezifische Qualifizierungsangebote für den gesamten Sportbereich zu schaffen.

Vor dem Hintergrund des Wandels in der Vereinsentwicklung nimmt der Bedarf an Informations- und Beratungsleistungen für die Mitgliedsvereine weiter zu. Der Kreis Wesel und der KSB Wesel werden in enger Zusammenarbeit die Instrumente des Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungssystems (VIBSS) im Sinne dieser Zielsetzung nutzen.

✚ Anerkennung des Ehrenamtes im Sport

Ehrenamtliche Tätigkeit ist im organisierten Sport von herausragender Bedeutung. Erst sie ermöglicht in Sportvereinen das breite Angebot für die Bürgerinnen und Bürger in allen Altersgruppen. Aus diesem Grunde unterstützt der Kreis Wesel die Bemühungen des KSB Wesel, das ehrenamtliche Engagement im Sport zu fördern und herauszustellen, besonders im Bereich des jungen Ehrenamtes wie z.B. der JTeams.

Deutsches Sportabzeichen

Der Kreis und der KSB Wesel möchten die Menschen zu lebenslangem Sporttreiben animieren. Ein Instrument ist die jährliche Absolvierung des Deutschen Sportabzeichens. Seit Gründung des KSB Wesel wird die komplette inhaltliche und organisatorische Durchführung des Programms „Deutsches Sportabzeichen“ durch den KSB Wesel verantwortet. Die klare Struktur hat sich bewährt und ist weitgehend bekannt. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Nicht nur im Handlungsfeld Schule, sondern auch in der gesamten Bevölkerung wird der „Fitnessorden“ anerkannt und absolviert von jung bis alt. Durch besondere Aktionen und Ehrungen durch den KSB und den Kreis Wesel wird das Sportabzeichen auch zukünftig gefördert.

Integration und Inklusion im und durch Sport

Integration ist eine wichtige, langfristige, politische und gesellschaftliche Aufgabe. Der organisierte Sport ermöglicht mit seinen weitreichenden individuellen Chancen und sozialen Möglichkeiten eine nachhaltige Integration von zugewanderten Menschen. Sport benötigt keine Worte, er bietet viele Chancen, sprachliche, nationale, kulturelle und innergesellschaftliche Grenzen zu überwinden und so in hohem Maße integrativ zu wirken. Deshalb versucht der KSB Wesel, gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreises, Menschen mit Zuwanderungshintergrund oder anderen sozial Benachteiligten durch gezielte Angebote eine gleichberechtigte Teilhabe am organisierten Sport zu ermöglichen.

Durch geeignete Angebote vor Ort gibt es bereits einige Möglichkeiten dafür, dass Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben können. Bei dieser Aufgabe ist der Sport auch auf die Unterstützung durch die politischen Gremien und die Verwaltungen im Kreis und in den Kommunen angewiesen. Da die Angebots- und Nachfrageentwicklungen variieren, muss dieser Prozess ständig begleitet werden, um auf Veränderungen reagieren zu können. Der Kreis Wesel unterstützt den KSB Wesel in seinem Bemühen, die Vereine bei der Angebotsentwicklung zu beraten und entsprechende Inklusionsangebote zu schaffen.

⌞ Sport im Kindes- und Jugendalter

Der Zugang zu Sport und Bewegung wird im Kindes- und Jugendalter geprägt. Dabei steht die gesundheitliche und entwicklungspsychologische Bedeutung des Sports außer Frage. Daraus ergibt sich zwingend die Notwendigkeit, bereits im frühesten Kindesalter in den Familien, im Kindergarten und in der Schule, Sport und Bewegung zu ermöglichen und zu fördern. Hierbei sind alle Einfluss nehmenden Bereiche im Sinne einer Vernetzung einzubeziehen: Eltern, Kindergärten, Schulen, Jugendverbände, Gesundheitsämter, Jugendämter, Jugendhilfeausschüsse, Krankenkassen und Sportvereine. Nur so kann das Ziel erreicht werden, Sport- und Bewegungsangebote im Kindes- und Jugendalter flächendeckend zu fördern.

Der Kreis Wesel und der KSB Wesel begrüßen die konkrete Umsetzung von Bewegungsangeboten im Kinder- und Jugendbereich und die Einrichtung von Bewegungskindergärten. Im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes wird eine enge Zusammenarbeit mit den Jugendämtern des Kreises und der Kommunen angestrebt.

In den Projekten und Maßnahmen zur Bewegungsförderung beteiligen sich die Fachdienste des Kreises Wesel mit dem Ziel, die Schnittstellen von Sport, Gesundheit, Jugendarbeit und Schule effizienter zu gestalten.

⌞ Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport

Der organisierte Sport als wichtiger Teil unserer Gesellschaft muss einen wichtigen Beitrag für den Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie schutzbedürftigen Personen leisten. Hierzu müssen Bewusstsein, Sensibilität, Interventionsstrategien und Präventionsmaßnahmen dauerhaft in das Handeln aller Akteure und Akteurinnen einbezogen werden. Der KSB Wesel unterstützt die Vereine mit entsprechenden Beratungs- und Unterstützungsleistungen, so dass die Vereine ein Schutzkonzept entwickeln und umsetzen können. Dabei werden insbesondere die Anforderungen des Landeskinderschutzgesetzes verstärkt in den Blick genommen.

Schulsport

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen im Kreis Wesel beinhaltet die Einbeziehung von Vereinsangeboten bei der Gestaltung außerunterrichtlicher Sportangebote. Die Gewinnung von Sporthelferinnen und -helfern als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die gemeinsame Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen bleibt eine wesentliche Aufgabe. Als unterstützende Koordinierungsstelle "Offener Ganzttag" gehört die Mitgestaltung der Bereiche Bewegung, Spiel und Sport an den Ganzttagsschulen zu den wichtigen Aufgaben des KSB Wesel.

Der Kreis Wesel und der KSB Wesel wollen die Vernetzung im Handlungsfeld Schule weiter verbessern mit der Zielsetzung, vorhandene Ressourcen optimal einzusetzen. Gemeinsam werden beide Partner die Abnahmen von Sportabzeichen in den Schulen des Kreises voranbringen.

Der KSB Wesel arbeitet im Ausschuss für den Schulsport mit und unterstützt das Schulamt für den Kreis Wesel bei schulsportlichen Maßnahmen und Projekten. Die gezielte Sichtung und Förderung talentierter Schülerinnen und Schüler und die Anerkennung außerordentlicher sportlicher Leistungen im Rahmen schulischer Wettkämpfe werden als motivationsstärkendes Element zum Leistungssport gefördert.

Demografische Entwicklung, Gesundheitsprävention und die Rolle des Sports

Sportgruppen spielen als soziale Instanzen eine wichtige Rolle im Alltagsleben von älteren Menschen. Sie bieten Schutz vor Vereinsamung und müssen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ausgebaut werden. Die Sportvereine müssen befähigt werden, ein gesundheitsorientiertes und qualitativ hochwertiges Sportangebot speziell für ältere Menschen aller Gesellschaftsschichten und ihre Bedürfnisse zu entwickeln.

Der Kreis Wesel unterstützt den KSB Wesel in seinem Bemühen, die Vereine bei der Angebotsentwicklung zu beraten und entsprechende Angebote zu schaffen. Sport und Gesundheit werden in den nächsten Jahren in den Bereichen von Prävention und Rehabilitation einen immer höheren Stellenwert erhalten. Die Wahr-

nehmung der Aufgaben des Gesundheitssportes in seinen vielfältigen Ausprägungen bedingt eine entsprechende Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportvereine.

Der Kreis Wesel unterstützt die Mitgliedschaft des KSB Wesel in der Kommunalen Gesundheitskonferenz, um zur Verbesserung der Zusammenarbeit des Vereinssports mit anderen Aktiven im regionalen Gesundheitssystem beizutragen.

± Schlussbemerkung und Finanzierungsvereinbarung

Um zu einer nachhaltigen Sport- und Vereinsentwicklung im Kreis Wesel beizutragen, unterstützt der Kreis Wesel die Initiativen des KSB Wesel und seiner Mitgliedsvereine vor allem in den folgenden Handlungsfeldern:

- Breitensportentwicklung für alle Alters- und Zielgruppen
- Gesundheitssport für alle Alters- und Zielgruppen
- Sozialintegrative Maßnahmen, vor allem im Kinder- und Jugendbereich
- Förderung der Integration und der Inklusion
- Kooperationen im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes
- Zusammenarbeit von Schule und Verein
- Förderung des Ehrenamtes und des Bürgerengagements
- Anerkennung von Leistung und Leistungsbereitschaft

Auch vor dem Hintergrund der andauernd schwierigen Haushaltslage ist der Kreis Wesel weiterhin bemüht, den KSB Wesel angemessen finanziell zu unterstützen. Dies geschieht auf der Basis festzulegender Parameter im Wege einer nachrangigen Förderung der Kosten der allgemeinen Aufgaben der Geschäftsstelle des KSB Wesel auf der Grundlage einer zweijährigen Finanzplanung des KSB, auf die eine „Spitzabrechnung“ nach Prüfung der im Anschluss vorzulegenden Verwendungsnachweise erfolgt. Es werden zwei Abschlagszahlungen pro Haushaltsjahr vorgenommen.

Zudem erfolgt eine Finanzierung von ungedeckten Kosten für vereinbarte Projekte in einzelnen Aufgabenschwerpunkten, die der „Pakt für den Sport“ definiert hat, auf der Basis von Anträgen des KSB Wesel. Dies jeweils mit mindestens zweijähriger Perspektive und anschließender „Spitzabrechnung“.

Über die Arbeit des KSB Wesel erfolgt ein jährlicher Bericht im zuständigen Fachausschuss des Kreistages, der neben einem Tätigkeitsbericht auch eine mittelfristi-

ge Finanzplanung beinhaltet. Zudem können Projektberichterstattungen in weiteren, jeweils fachlich zuständigen Ausschüssen erfolgen.

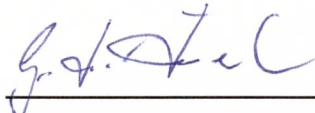
Der "Pakt für den Sport im Kreis Wesel" ermöglicht für beide Partner einen regelmäßigen Informationsaustausch über aktuelle Entwicklungen im Sport und beinhaltet eine laufende Überprüfung der Umsetzung, der Bewertung und der ggf. erforderlichen Fortschreibung der getroffenen Vereinbarungen. Deshalb wird neben den laufenden Kontakten ein jährliches „Strategiegespräch“ zwischen der Geschäftsführung des KSB und der zuständigen Facheinheit der Kreisverwaltung organisiert.

Der Kreistag des Kreises Wesel bestätigte mit Beschlussfassung vom 07.12.2023 die in dem „Pakt für den Sport im Kreis Wesel“ mit dem KSB Wesel abgeschlossene Vereinbarung.

Wesel, den 23.01.2024



Ingo Brohl
Landrat des Kreises Wesel



Gustav Hensel
Vorsitzender des
Kreissportbundes Wesel e.V.